

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 12 (1962)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Entomologische Notizen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Entomologische Notizen

## INTERESSANTE KAEFERFUNDE IM HOCHSOMMER 1962

In Begleitung meiner Sammelfreunde, R. ZIMMERMANN und R. HEINERTZ war ich im Monat August sehr oft im nahen Sundgau auf Käferjagd. Weil diesjahr der schöne Carabus monilis Fabr. sehr häufig auftrat, suchten wir unter liegenden Getreidegarben nach diesem sehr stark variierenden Käfer, in der Hoffnung, für uns neue Farbenabänderungen zu finden. Natürlich achteten wir auch auf die vielen anderen Carabiden, die sich unter den gleichen Umständen finden liessen. Es war für uns eine grosse Ueberraschung, zwei Tiere zu erbeuten, die wir noch nie in der Umgebung von Basel angetroffen hatten: Dolichus halensis Schall. und Cicindela germanica L. Beide Arten finden sich in Gegenden die reich an Kornfeldern sind, und bevorzugen mehr ebenes Gelände.

Sowohl D. halensis Schall. wie C. germanica L. sind sehr flinke Tiere und schwer zu fangen. Cicindela germanica L. ist übrigens die einzige Art ihrer Gattung, die sich bei Gefahr nicht durch Fliegen (wie die übrigen Arten), sondern durch sehr schnelles Laufen zu retten sucht. D. halensis Schall. fing ich schon im Tessin im Mendrisiotto, und C. germanica L. in der Caramargue bei Arles.

Wir erbeuteten nun diese beiden Arten bei Ranspach-le-Bas, Dep. Haut-Rhin. Der Ort liegt ca. 12 km von Basel entfernt, so dass es sich um 2 "neue" Tiere in unserer Umgebung handelt.

Zwei weitere Carabiden, welche ebenfalls nicht gerade alltägliche Tiere sind, waren uns auch willkommen; es handelt sich um Broscus cephalotes L. und um Zabrus tenebrioides Goeze.

J. Gehrig

# Gesellschaftschronik

## BERICHT UEBER DEN TAUSCHTAG 1962

Am 14. Oktober 1962 fand im St. Albansaal in Basel der traditionelle Tauschtag statt. Er reiht sich würdig an die ihm vorausgegangenen 36 Kauf- und Tauschtagveranstaltungen, waren doch auch dieses Jahr wieder viele Entomologen und Sammlerfreunde zu einem "Stelldichein" nach Basel gekommen.

Das Hauptinteresse richtete sich wiederum auf die exotischen, farbenprächtigen Schmetterlinge, die reissenden Absatz fanden. Nur ein geübtes Kennerauge sah all die "entomologischen Rosinen", die erfreulicherweise doch vereinzelt vertreten waren, und erneut möchten wir der Hoffnung Ausdruck geben, dass in Zukunft sich noch mehr Sammler mit ihrem Zucht- und Fangmaterial paläarktischer Herkunft an unserem nächsten Tauschtag einfinden werden.

Die nachstehenden Bilder vermögen besser als viele Worte das Leben und Geschehen an unserem Tauschtag wiederzugeben.

Die Redaktion